

Pressemitteilung, 30. September 2021

Pressekonferenz zum 28. Mittelsächsischen Kultursommer

Mehr Zwischenspiel als Abschlussbilanz

Normalerweise markiert die Abschlusspressekonferenz des MISKUS auch den Abschluss der Saison des Mittelsächsischen Kultursommers. Doch da auch in diesem Jahr coronabedingt noch immer vieles anders ist, war die Pressekonferenz am 30. September doch eher eine Zwischenbilanz. Denn die 28. MISKUS-Saison wird noch bis in den November reichen.

„Der MISKUS hat sich in all den Jahren sein Markenzeichen, als das ‚Vielseitigste Festival Sachsens‘ mit viel Enthusiasmus und Engagement aller erarbeitet und genießt dadurch völlig zu Recht einen hervorragenden Ruf im Landkreis Mittelsachsen und im ganzen Freistaat Sachsen. Und diesen Ruf hat er auch in den vergangenen vier Monaten einmal mehr unter Beweis gestellt. Trotz aller schwierigen Umstände mit wechselnden Bestimmungen, Maßgaben und Hygieneregeln kann sich der MISKUS schon jetzt über eine erfolgreiche Saison 2021 freuen“, fasst MISKUS-Vereinsvorsitzender Heribert Kosfeld zusammen.

Weiter sagt er: „Prinzipiell ist es sehr schwer eine Saison mit der anderen zu vergleichen. Zum einen ändert sich aus den verschiedensten Gründen ja jedes Jahr unser Festivalprogramm und zum anderen müssen auch die entsprechenden Rahmenbedingungen beachtet werden. Dies führt dazu, dass ein genereller Vergleich schwerfällt und gerade nach einem Jahr des Stillstandes ist es besonders schwer einen Vergleich mit den bisherigen Jahren und den bisherigen Erfolgen anzustellen. Aber eins bleibt jedes Jahr gleich: Der MISKUS kämpft für ansprechende Kultur im ländlichen Raum. Er ermöglicht Kulturbegegnungen in einer bunten und breit gefächerten Art und Weise. Natürlich sind da neben den vielen Höhen auch Tiefen zu verzeichnen.“

Organisatorisch schwierigstes Jahr erfolgreich über die Bühne gebracht

Die 28. Festivalsaison des Mittelsächsischen Kultursommers ist fast Vergangenheit. Mit viel Enthusiasmus und Einsatzbereitschaft, aber auch mit tiefem Vertrauen in das Konzept „Immer wieder neu“ konnte der MISKUS nach einem Jahr Stillstand das bislang organisatorisch schwierigste Festivaljahr erfolgreich zu den Mittelsachsen und ihren Besuchern bringen. Mit Flexibilität und einigen Kompromissen haben die meisten der ursprünglich geplanten Veranstaltungen stattgefunden. „Eine Bewertung der künstlerischen Inhalte möchte ich an dieser Stelle nicht vornehmen, denn da sollte sich jeder seine eigene Meinung bilden und auch die Geschmäcker und Interessen sind in diesem Bereich verschieden. Aber, wenn wir bislang insgesamt rund 23.000 Besucher bei 25 Veranstaltungen in mehr als 18 mittelsächsischen Orten begrüßen konnten, dann sagt dies schon einiges darüber aus. Aus diesem Grund kann die 28. Saison schon als Erfolg bewertet werden“, so Kosfeld.

Petrus war dem MISKUS bei fast allen Außenveranstaltungen wohl gesinnt, es hat keinen einzigen Ausfall wegen schlechten Wetters gegeben. Nicht nur die Besucher der Veranstaltungen freuten sich darüber, endlich wieder Kultur in Mittelsachsen live und gemeinsam erleben zu dürfen. Ganz besonders die Künstler, Händler und Veranstaltungspartner waren überglücklich und erleichtert, wieder auf den Bühnen, Märkten und Plätzen in der Region ihre Kunst, Waren und Angebote darbieten zu können.

Schirmherr Matthias Damm: „Kultur ist nicht alles, aber alles ist nichts ohne Kultur“

„Bei 25 Veranstaltungen an über 18 Orten in ganz Mittelsachsen ist es schlicht und einfach unmöglich, alles wahrnehmen zu können und bei jeder Veranstaltung dabei sein zu können. Was ich aber immer wieder erlebe, bei jeder Veranstaltung des MISKUS, was mich dabei gleichermaßen fasziniert wie beeindruckt, ist der enorme Enthusiasmus, den das gesamte Team, alle Vereinsmitglieder und die

ehrenamtlichen Helfer jedes Mal aufbringen. Dieses Herzblut und diese Liebe für die Kultur und für die Region machen den MISKUS so einzigartig und besonders“, sagt Schirmherr Matthias Damm. Darum unterstützt der Landkreis Mittelsachsen den MISKUS finanziell bei seiner Arbeit, aber auch die einzelnen Kommunen, in denen der MISKUS mit Veranstaltungen vor Ort ist, beteiligen sich über den Sitzgemeindeanteil an der Veranstaltungsfinanzierung.

Wichtigster Baustein der Kulturförderung in Sachsen ist das Kulturraumgesetz mit den entsprechenden Kulturräumen, die durch das Land Sachsen und die jeweiligen Landkreise kofinanziert werden. Der Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen schafft durch seine institutionelle Förderung Planungssicherheit für den MISKUS. „Der Dank gilt darüber hinaus allen Unterstützern, Sponsoren, Spendern und Helfern ohne die der MISKUS nicht funktionieren würde“, so Damm.

Finanzielle Zwischenbilanz erfolgversprechend

Dass der MISKUS nach wie vor auf einer gesunden finanziellen Basis steht, verdankt er den vielen Sponsoren, Spendern und Finanzierungen aus den öffentlichen Fördertöpfen. Holger Nerlich, Finanz-verantwortliches Vorstandsmitglied des MISKUS, zur finanziellen Bilanz: „Wie bereits erwähnt, geht die MISKUS-Saison in diesem Jahr noch bis Ende November, weshalb zum jetzigen Zeitpunkt noch keine 100%ige Aussage über das Ergebnis getroffen werden kann. Weiterhin liegen noch nicht alle Rechnungen vor, es lässt sich dennoch bereits jetzt bilanzieren, dass die 28. Saison unter dem wirtschaftlichen Aspekt und unter den erschwerten Bedingungen der anhaltenden Corona-Pandemie erfolgreich sein wird.“

Die Mitgliederversammlung hatte den Haushaltsplan mit einem Gesamtetat von über 539.755 Euro beschlossen. Insgesamt wurden 49 Prozent des gesamten Etats wieder durch Förderungen aus öffentlicher Hand abgedeckt. Die restlichen

51 Prozent erwirtschaftete der Verein selbst. Neben der Eintrittseinnahmen ist der Posten Sponsoring mit über 87.700 Euro maßgeblich. Dabei steuern die Ostdeutsche Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Stiftung der Sparkasse Mittelsachsen für den MISKUS und die Sparkassen Döbeln den bedeutendsten Anteil bei.

Vorausschau auf 2022: Mini-Winter-Festival vor dem großen Festivalsommer

In der Hoffnung, dass im kommenden Jahr die Pandemie überwunden, und somit alle Einschränkungen überflüssig geworden sind, arbeitet das MISKUS-Team bereits am Programm für die 29. Saison. Schon jetzt stehen ausgewählte Höhepunkte im Festivalkalender für 2022 fest. Fest steht auch, dass mit einem Mini-Festival lange vor der Sommersaison in das Veranstaltungsjahr gestartet wird. Der **MISKUS-Winterzauber** soll die dunkle Jahreszeit verkürzen und die Vorfreude auf den Festivalsommer erhöhen. Zu vier Veranstaltungen in den schönsten Veranstaltungssälen der mittelsächsischen Region wird eingeladen am

18.03.2022	Ratssaal Mittweida	Van Bummel
19.03.2022	„Goldener“ Löwe Hainichen	Kniggetheater
25.03.2022	Ratssaal Waldheim	Tim Gernitz
26.03.2022	„Wilder Mann“ Ostrau	„Zuckersüß“

Und auch für die **Kultursommer-Saison 2022** laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. Einige Höhepunkte der insgesamt geplanten 34 Veranstaltungen stehen aber jetzt schon fest. Gleich zu Beginn der Festivalsaison wird es ein Wiedersehen mit dem „Lebendigen Fürstenzug“ geben. Zur 4. Auflage der Fürstentage in Rochlitz und Seelitz vom 17. bis zum 19. Juni 2022 gibt es nicht nur buntes Markttreiben, Kurzweil und reichlich Unterhaltung. Die sächsischen Regenten, Adligen und bedeutenden Bürgerlichen der vergangenen Jahrhunderte machen in ihren teilweise aufwändigen Gewändern die Geschichte erfahrbar und lebendig. Getreu dem Motto „hinter jedem erfolgreichem, Mann steckt eine starke

Frau“ wird es wieder ein Aufeinandertreffen sächsischer Herrscher mit ihren Gemahlinnen geben. So werden u.a. Vater August und Mutter Anna oder Christian I und der II sowie Johann Georg I bis Johann Georg IV zu Worte kommen. Außerdem werden die Rochlitzer Vereine und Schulen ebenfalls zum Gelingen des Festes beitragen und am Programm mitwirken. Schon jetzt kann ein Teil der edlen Bekleidungen im Dachgeschoss der alten Lateinschule in Rochlitz bewundert werden. Die Ausstellung des Vereins „Lebendiger Fürstenzug zu Dresden“ wurde erst vor kurzem eröffnet.

Auszug aus dem Festival-Programm

11.06.2022	Gospelrock in Döbeln Nicolaikirche
12.06.2022	Sängertreffen Lichtenwalde
18./19.06.2022	4. Fürstentag Rochlitz/Seelitz
25.06.2022	KlangLichtZauber Mittweida
26.06.2022	KinderKlangZauber Mittweida
02.07.2022	Irische Nacht auf Schloss Rochsburg
02.07.2022	Sommerherrlichkeiten auf Bieberstein
03.07.2022	Historisches Kaffeetrinken Lichtenwalde
09./10.07.2022	Burg der Märchen auf der Burg Kriebstein
16./17.07.2022	Pipes, Drums & More im Klosterbuch
23.07.2022	Musik, Licht und Steine Burgruine Frauenstein
30.07.2022	Wechselburger Klosterklänge mit dem Vokal-Ensemble "Sjaella"
06./07.08.2022	Parkfest Lichtenwalde
06.08.2022	Lichtenwalder Musiknacht mit Operettengala
12.08.2022	Akustik & Rock Seebühne Kriebstein
13.08.2022	Turner meets Cocker Seebühne Kriebstein
14.08.2022	Kinderveranstaltung Seebühne Kriebstein
20./21.08.2022	Altstadtfest Mittweida
31.08.2022	Geschichtswanderung Königshain

03.09.2022	Kirche Hainichen
04.09.2022	Kirche Burgstädt
17./18.09.2022	450 Jahre Augustusburg
25.09.2022	Luther in Döbeln
30.09.2022	Performance zum Stein

Stand: 30. September 2021

Änderungen vorbehalten!